

VEREINSHAUS GES.M.B.H.

Jahresabschluss zum 31-12-2017

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	H.-GAMPER-PLATZ 3, ALGUND
Steuernummer	01263450213
VWV-Nummer	BZ 110119
MWST-Nummer	01263450213
Gesellschaftskapital Euro	46800.00 v.e.
Rechtsform	G.M.B.H.
Haupttätigkeit (ATECO)	900400
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	ja
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	GEMEINDE ALGUND
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz in verkürzter Form

	31-12-2017	31-12-2016
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
II - Sachanlagen	217.933	228.869
Summe Anlagevermögen (B)	217.933	228.869
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.115	17.513
mit Restlaufzeit über einem Jahr	90	90
Summe Forderungen	14.205	17.603
IV - Liquide Mittel	163.567	121.543
Summe Umlaufvermögen (C)	177.772	139.146
D) Rechnungsabgrenzungsposten	1.432	708
Summe Aktiva	397.137	368.723
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	46.800	46.800
IV - Gesetzliche Rücklage	12.641	12.641
VI - Sonstige Rücklagen	249.301	225.766
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	14.142	23.535
Summe Eigenkapital	322.884	308.742
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	14.811	10.837
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	57.992	47.300
mit Restlaufzeit über einem Jahr	1.450	1.390
Summe Verbindlichkeiten	59.442	48.690
E) Rechnungsabgrenzungsposten	-	454
Summe Passiva	397.137	368.723

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

31-12-2017 31-12-2016

Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	212.289	200.975
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	114.000	120.000
Sonstige Erträge	17.396	18.491
Summe sonstige betriebliche Erträge	131.396	138.491
Summe Gesamtleistung	343.685	339.466
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.983	1.725
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	150.787	127.754
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	30.050	30.400
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	85.556	93.907
b) Sozialabgaben	19.997	22.269
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	6.682	7.406
c) Aufwendungen für Abfertigung	6.246	6.797
d) Aufwendungen für Altersvorsorge und ähnliche Verpflichtungen	436	609
Summe Personalaufwand	112.235	123.582
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	13.243	16.832
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	13.243	16.832
Summe Abschreibungen und Abwertungen	13.243	16.832
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.976	11.354
Summe Herstellungskosten	322.274	311.647
Betriebserfolg (A-B)	21.411	27.819
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige Erträge	67	143
Summe sonstige Erträge	67	143
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	67	143
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige Erträge	589	911
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	589	911
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(522)	(768)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	20.889	27.051
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	6.747	3.516
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	6.747	3.516
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	14.142	23.535

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2017

Anhang, allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches, unter Berücksichtigung der Bestimmungen der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 139/2015 und der neuen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung abgefasst worden. Er spiegelt ein vollständiges und wahrheitsgetreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wider.

Der Inhalt und die Form der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der Artikel 2424 und 2425 des italienischen Zivilgesetzbuches. Der gemäß Art. 2427 und Art. 2427-bis ZGB des italienischen ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss umfasst zudem alle notwendigen Angaben für eine korrekte Darstellung des Jahresabschlusses.

Da die laut Art. 2435-bis des italienischen Zivilgesetzbuches vorgeschriebenen Bedingungen vorliegen wurde der vorliegende Jahresabschluss, unter Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften, in verkürzter Form aufgestellt. Aus diesem Grund wurde ggf. auch auf die Abfassung des Lageberichts, sowie auf die Erstellung der Kapitalflussrechnung, verzichtet. Darüber hinaus enthält der Anhang ggf. die laut Art. 2428, 3. Absatz, des italienischen Zivilgesetzbuches unter den Ziffern 3) und 4) geforderten Angaben.

Sollten die laut den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen vorgeschriebenen Angaben zur Darstellung eines wahrheitsgetreuen und richtigen Bildes der betrieblichen Situation nicht ausreichen, so werden gemäß Art. 2423, Absatz 3 ZGB zusätzliche Informationen gegeben.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich keine Vorfälle ereignet, die es notwendig gemacht hätten, von den Ausnahmen laut Art. 2423, Absatz 5 und 2423-bis, Absatz 2 ZGB Gebrauch zu machen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde vom Verwaltungsorgan nach den Bilanzierungsvorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß ZGB und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung in abgeänderter Form erstellt und besteht aus der vorliegenden Vermögenssituation, Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Bestandteile der Aktiva und Passiva, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, werden gemäß Art. 2424, Absatz 2 ZGB gegebenenfalls gesondert ausgewiesen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Angaben in diesem Anhang zum Jahresabschluss stimmen mit den buchhalterischen Daten überein, die die Grundlage für deren Erstellung bilden.

Bei der Gliederung der Vermögenssituation und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Zusammenfassungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Posten nach Art. 2423-ter, Absatz 2 ZGB vorgenommen.

Aufgrund der erwähnten Neuerungen in den einschlägigen handelsrechtlichen Bestimmungen ergeben sich für die vorliegende Bilanz im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen:

- etwaige Angaben in den Ordnungskonten wurden weg gelassen; die diesbezüglichen Informationen werden stattdessen im Anhang angeführt;
- die außerordentlichen Aufwendungen finden sich nunmehr unter der Position B14 der Gewinn- und Verlustrechnung, die außerordentlichen Erträge hingegen unter A5 der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die im Art. 2423 ZGB genannten Grundsätze wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses eingehalten. Im Sinne des Art. 2423-bis ZGB wird zudem darauf hingewiesen, dass:

- die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen entsprechend dem Grundsatz einer periodengerechten Abgrenzung und somit unabhängig vom entsprechenden Zahlungszeitpunkt erfasst wurden;
- die Bewertung der einzelnen Bilanzposten nach dem Vorsichtsprinzip erfolgte, und zwar unter der Annahme einer Fortführung der Geschäftstätigkeit, sowie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Funktion des jeweiligen Aktiv- und Passivpostens sowie der Substanz bzw. der vertraglichen Grundlage der jeweiligen Operation;
- in der vorliegenden Bilanz nur Gewinne enthalten sind, die zum Bilanzstichtag bereits realisiert waren sowie Risiken und Verluste, die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuzuordnen sind, auch wenn sie erst nach dessen Abschluss bekannt wurden;
- heterogene Elemente in den einzelnen Bilanzposten getrennt bewertet wurden;
- die Bewertungskriterien der früheren Geschäftsjahre im Berichtsjahr beibehalten wurden.

Die laufenden Steuern des Geschäftsjahres wurden unter Anwendung der einschlägigen Vorschriften berechnet.

Die vom Art. 2426 des italienischen ZGB vorgeschriebenen Bewertungskriterien wurden im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

Nachfolgend die Angaben zu den Aktiva.

Anlagevermögen

B I) Immaterielles Anlagevermögen

Dieser Posten ist in der Bilanz nicht ausgewiesen.

B II) Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach Abzug der jeweiligen Abschreibungsfonds ausgewiesen.

Die jeweiligen Nebenkosten und die mit der Benutzung des Anlagegutes verbundenen Kosten werden miteinbezogen.

Die Herstellungskosten berücksichtigen alle dem Sachanlagevermögen direkt sowie, falls angemessen, indirekt zurechenbaren Kosten, wobei auch die Lasten der zum Zwecke der Herstellung des Sachanlagevermögens aufgenommenen Finanzierungen berücksichtigt werden, welche im Zeitraum der Herstellung bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Verwendbarkeit des Sachanlagevermögens getragen wurden.

Die in der GuV-Rechnung ausgewiesenen Abschreibungen werden auf Grund des Verwendungszwecks, der Bestimmung und der wirtschaftlich-technischen Nutzungsdauer der Vermögenswerte gemäß dem Grundsatz der Restnutzungsdauer berechnet; dieser Grundsatz wird durch die angewandten, im Geschäftsjahr der Inbetriebnahme der Sachanlage auf die Hälfte reduzierten Abschreibungsätze angemessen dargestellt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 516,46 Euro werden bei einer dementsprechenden, zu erwartenden Nutzungsdauer zur Gänze im Geschäftsjahr abgeschrieben bzw. in der GuV-Rechnung als Aufwand ausgewiesen.

Liegt eine dauerhafte Wertminderung bestimmter Anlagegüter vor, so werden diese, unabhängig von den bereits verbuchten Abschreibungen, dementsprechend abgewertet. Falls in darauffolgenden Geschäftsjahren die Voraussetzungen für die genannte Abwertung nicht mehr vorliegen, so wird der ursprüngliche, nur durch die Abschreibungen reduzierte Wert, wiederhergestellt.

Es wurden folgende Abschreibungsprozentsätze verwendet:

- Maschinen und Anlagen: 4-6%;
- Betriebs- und Geschäftsausstattung: 6-12,5%.

B III) Finanzanlagen

Dieser Posten ist in der Bilanz nicht ausgewiesen.

Bewegungen des Anlagevermögens

Nachfolgend die tabellarische Darstellung der vom Anlagevermögen erfahrenen Bewegungen nach Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 2 des italienischen ZGB:

	Sachanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres		

	Sachanlagen	Summe Anlagevermögen
Anschaffungs- kosten	939.811	939.811
Abschreibungen	710.942	710.942
Buchwert	228.869	228.869
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Zukäufe	2.307	2.307
Abschreibungen im Geschäftsjahr	13.243	13.243
Summe Veränderungen	(10.936)	(10.936)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	942.118	942.118
Abschreibungen	724.185	724.185
Buchwert	217.933	217.933

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr bestanden keine Leasingverträge.

Finanzanlagen in verkürzter Form

Im vorliegenden Jahresabschluss ist kein Finanzanlagevermögen ausgewiesen.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Vorräte

Dieser Posten ist in der Bilanz nicht ausgewiesen.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen im Umlaufvermögen betragen Euro 14.205 (im Vorjahr Euro 17.603).

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	17.028	(3.217)	13.811	13.811	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	197	(148)	49	49	-
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	378	(33)	345	255	90
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	17.603	(3.398)	14.205	14.115	90

Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens in verkürzter Form

Die Aufteilung der Forderungen nach geografischen Zonen ist für eine eindeutige und korrekte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von den einschlägigen Bestimmungen nicht vorgeschrieben.

Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

Veränderungen der Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

In der Bilanz scheint dieser Posten nicht auf.

Liquide Mittel

Die liquide Mittel enthalten im Umlaufvermögen betragen Euro 163.567 (im vorherigen Geschäftsjahr Euro 121.543).

Die Zusammensetzung und die Änderungen der liquiden Mitteln gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	121.543	42.024	163.567
Summe liquide Mittel	121.543	42.024	163.567

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die antizipativen und transitorischen aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen Euro 1.432 (im Vorjahr Euro 708).

Die Zusammensetzung und die Änderungen gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	708	724	1.432
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	708	724	1.432

Aktivierete Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 8 des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass im Geschäftsjahr keine Finanzierungslasten den auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Werte zugerechnet wurden.

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANDEREN POSTEN DER AKTIVA

Nachfolgend werden gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 4 des italienischen ZGB die Angaben zu den eingetretenen Änderungen in der Zusammensetzung der etwaigen, anderen Posten der Aktiva angeführt.

Es wird folgendes vorausgeschickt:

- zum Bilanzstichtag bestehen keine ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital;
- zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen des Anlagevermögens;
- etwaige Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren) werden zum niedrigeren Wert zwischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Marktpreisen bilanziert;
- die zum Bilanzstichtag im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen werden zum vermutlichen Einbringlichkeitswert ausgewiesen. Im Bedarfsfall werden einzelne Forderungen um eine entsprechende Einzelwertberichtigung bereinigt und zwar unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, des Tätigkeitsbereichs und auch des Herkunftslandes des jeweiligen Schuldners. In allen anderen Fällen wird das bestehende Risiko von Forderungsausfällen auf der Grundlage entsprechender Erfahrungswerte durch einen allfälligen, pauschalen Wertberichtigungsfonds ausreichend abgedeckt;

- zum Bilanzstichtag bestehen gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 6 des italienischen ZGB keine Forderungen des Anlagevermögens und im Umlaufvermögen sind keine Forderungen mit einer auch nur teilweisen Fälligkeit von über 5 Jahren ausgewiesen;
- zum Bilanzstichtag besteht kein Finanzvermögen das Anlagevermögen darstellt und somit (und im Sinne von Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 5 des italienischen ZGB) keine in diesem Posten auszuweisende Beteiligung an beherrschten und verbundenen Unternehmen, die entweder unmittelbar oder über eine Treuhandgesellschaft oder vorgeschobene Personen gehalten wird;
- die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen flüssigen Mittel entsprechen dem effektiven Bestand laut jeweiligen Bankauszügen bzw. dem effektiven, materiellen Kassenbestand und werden zum Nominalwert bilanziert;
- etwaige (antizipative und transitorische) aktive Rechnungsabgrenzungen werden nach dem Grundsatz der periodengerechten Erfassung der Geschäftsvorfälle angesetzt wobei für die mehrjährigen Rechnungsabgrenzungen geprüft wurde, ob diese gerechtfertigt sind, und, sofern notwendig, wurden die für angebracht erachteten Änderungen vorgenommen.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Nachfolgend die Angaben zu den Passiva und zum Eigenkapital.

Eigenkapital in verkürzter Form

Die Posten des Eigenkapitals sind zum jeweiligen Nominalwert bilanziert.

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

Nachfolgend die Zusammensetzung der Posten des Eigenkapitals sowie die gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 4 des italienischen Zivilgesetzbuches angeforderten Informationen bezüglich der Veränderungen derselben:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung Vorjahresergebnis		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
			Andere Verwendungen		
Stammkapital	46.800	-			46.800
Gesetzliche Rücklage	12.641	-			12.641
Andere Rücklagen					
Außerordentliche Rücklage	35.355	23.535			58.890
Sonstige Rücklagen	190.411	-			190.411
Summe andere Rücklagen	225.766	23.535			249.301
Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)	23.535	(23.535)		14.142	14.142
Summe Eigenkapital	308.742	-		14.142	322.884

Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals in verkürzter Form

Gemäß Artikel 2427, Ziffer 7-bis des italienischen ZGB werden der mögliche Gebrauch, der verfügbare Anteil und die etwaigen vorgenommenen Verwendungen der letzten drei Geschäftsjahre der Posten des Eigenkapitals mit dem jeweiligen Betrag angeführt:

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbarer Anteil
Stammkapital	46.800	Kapital		-
Gesetzliche Rücklage	12.641	Gewinne	B	12.641
Andere Rücklagen				
Außerordentliche Rücklage	58.890	Gewinne	A, B, C	58.890
Sonstige Rücklagen	190.411	Kapital	A, B, C	190.411
Summe andere Rücklagen	249.301			249.301
Summe	308.742			261.942
Nicht ausschüttbarer Anteil				59.441
Ausschüttbarer Restanteil				249.301

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Veränderungen der Rücklage für die Abdeckung von erwarteten Zahlungsströmen

Gemäß Artikel 2427-bis, 1. Absatz, Nr. 1, Buchstabe b-quater des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass die Gesellschaft keine Finanzderivate besitzt.

Rückstellungen in verkürzter Form

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 4 des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass ein solcher Posten im Geschäftsjahr nicht besteht.

Abfertigung für Arbeitnehmer in verkürzter Form

Der Abfertigungsfonds für Arbeitnehmer, gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 4 des italienischen ZGB, beträgt Euro 14.811 (im Vorjahr Euro 10.837).

Die Zusammensetzung und die Änderungen gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	10.837
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Rückstellung im Geschäftsjahr	3.974
Summe Veränderungen	3.974
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	14.811

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Verbindlichkeiten die in der Passiva ausgewiesen wurden betragen insgesamt Euro 59.442 (im Vorjahr Euro 48.690).

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.890	11.611	29.501	29.501	-
Steuerverbindlichkeiten	9.235	(1.887)	7.348	7.348	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	7.243	(81)	7.162	7.162	-
Sonstige Verbindlichkeiten	14.322	1.109	15.431	13.981	1.450
Summe Verbindlichkeiten	48.690	10.752	59.442	57.992	1.450

Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geografischen Zonen ist für eine eindeutige und korrekte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von den einschlägigen Bestimmungen nicht vorgeschrieben.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 6 des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass zum Bilanzstichtag:

- keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen;
- keine Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter bestehen.

	Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
Betrag	59.442	59.442

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften in verkürzter Form

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 6-ter des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten bestehen, die sich auf Geschäfte beziehen, welche für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Gesellschafterfinanzierungen in verkürzter Form

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 19-bis des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Gemeinde Algund bestanden.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betragen Euro 0 (im Vorjahr Euro 454).

Die Zusammensetzung und die Änderungen gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr
Antizipative passive Rechnungsabgrenzungen	454	(454)
Summe passive Rechnungsabgrenzungen	454	(454)

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANDEREN POSTEN DER PASSIVA

Nachfolgend werden gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 4 des italienischen ZGB die Angaben zu den eingetretenen Änderungen in der Zusammensetzung der etwaigen, anderen Posten der Passiva angeführt.

Es wird folgendes vorausgeschickt:

- die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert bilanziert, welcher im Falle von Rücklieferungen oder Fakturierungsrichtigstellungen berichtigt wurden;
- zum Bilanzstichtag weist nur der in der gegebenenfalls nachfolgenden Tabelle angeführte Teil der Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von über 5 Jahren auf;
- etwaige (antizipative und transitorische) passive Rechnungsabgrenzungen werden nach dem Grundsatz der periodengerechten Erfassung der Geschäftsvorfälle angesetzt wobei für die mehrjährigen Rechnungsabgrenzungen geprüft wurde, ob diese gerechtfertigt sind, und, sofern notwendig, wurden die für angebracht erachteten Änderungen vorgenommen.

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend die Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Finanzergebnis

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 11 des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass im abgeschlossenen Geschäftsjahr keine Einnahmen aus Beteiligungen gemäß Art. 2425 Nr. 15, die nicht Dividenden sind, erwirtschaftet wurden.

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Zum 31.12.2017 bestehen keine gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 13 im Detail zu erläuternden Erlösposten.

Es bestanden im Vorjahr keine diesbezüglichen Erlösposten.

Zum 31.12.2017 bestehen keine gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 13 im Detail zu erläuternden Aufwandsposten.

Es bestanden im Vorjahr keine diesbezüglichen Aufwandsposten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die Steuern werden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen und beinhalten demzufolge die bezahlten und die für das Geschäftsjahr zu bezahlenden Steuern, berechnet auf Grundlage der geltenden Steuerbestimmungen und Steuersätze.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

Angaben zum Personalstand

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 15 und unter Anwendung der für die verkürzten Jahresabschlüsse vorgesehenen Vereinfachung gemäß Art. 2435-bis des italienischen ZGB wird nachfolgend die durchschnittliche Gesamtanzahl der Angestellten unter Angabe der jeweiligen Kategorie angeführt:

	Durchschnittliche Anzahl
Angestellte	1
Arbeiter	3
Personalstand gesamt	4

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 16 des italienischen ZGB werden in nachfolgender Tabelle die von erwähnter Bestimmung vorgesehenen Informationen bezüglich der Entgelte, Anzahlungen, Forderungen gegenüber den Verwaltern, sowie etwaige für diese eingegangene Verpflichtungen, angeführt.

	Verwalter
Vergütungen	49.572

Es wird hervorgehoben, dass keine Aufsichtsräte eingesetzt sind.

Vergütungen an den Abschlussprüfer bzw. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in verkürzter Form

In der vorliegenden Bilanz scheinen keine zusätzlich zu jenen im Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 16 ZGB vorgesehenen Angaben, und zwar jene gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 16-bis ZGB, auf.

Ausgegebene Wertpapiere in verkürzter Form

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 18 des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass die Gesellschaft keine Genussaktien und Wandelschuldverschreibungen oder ähnliche Wertpapiere ausgegeben hat.

Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten in verkürzter Form

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 19 des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass die Gesellschaft keine weiteren Finanzinstrumente ausgegeben hat.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

In der vorliegenden Bilanz scheinen keine, gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 9 zu machenden Angaben auf.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 22-bis des italienischen ZGB und unter Anwendung der Bestimmung laut Art. 2435-bis, 6. Absatz des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass mit dem Gesellschafter Gemeinde Algund Rechtsgeschäfte zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden:

- Die Umsätze die die Gesellschaft mit der Gemeinde Algund im Jahr 2017 realisiert hat betragen insgesamt Euro 61.994,31 (zuzüglich MwSt.) und betreffen die Dienste für das Dorfmarketing der Gemeinde;
- Die Gemeinde Algund hat der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr Zuschüsse in Höhe von Euro 114.000,00 (zuzüglich MwSt.) gewährt;
- Die Aufwände die die Gesellschaft mit der Gemeinde Algund im Jahr 2017 getragen hat betragen insgesamt Euro 40.589,14 (zuzüglich MwSt.) und betreffen die Betriebspacht, die Lieferung von Trinkwasser, sowie die Müll- und Abwassergebühren.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 22-ter des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass keine Vereinbarungen bestehen, die sich nicht aus der Vermögenssituation ergeben.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 22-quater des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass nach Abschluss des Geschäftsjahres keine diesbezüglichen relevanten Ereignisse stattgefunden haben.

Unternehmen, die den Konzernabschluss des kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Gemäß Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 22-sexies des italienischen ZGB wird angeführt, dass gegenständlicher Abschluss nicht konsolidiert wird.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Gemäß Art. 2497-bis des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass die Gesellschaft der Leitung und Koordinierung der Gemeinde Algund unterliegt.

Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften in verkürzter Form

Gemäß Art. 2428, 3. Absatz, Ziffer 3 und 4 des italienischen ZGB wird hervorgehoben, dass die Gesellschaft, wie bereits im Anfangsteil des Anhangs angeführt:

- zum Bilanzstichtag weder eigene Aktien noch Aktien von oder Anteile an beherrschenden Gesellschaften hält, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person;
- im abgeschlossenen Geschäftsjahr weder eigene Aktien noch Aktien von oder Anteile an beherrschenden Gesellschaften erworben und/oder veräußert hat, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person.

Angesichts der Aufnahme dieser von Art. 2428, 3. Absatz, Ziffer 3 und 4 des italienischen ZGB vorgesehenen Angaben im vorliegenden Anhang, ist die Gesellschaft unter Anwendung des Art. 2435-bis, 7. Absatz des italienischen ZGB von der Abfassung des Lageberichts befreit.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Bezugnehmend auf obige Erläuterungen unterbreitet das Verwaltungsorgan der Gesellschaft der Gesellschafterversammlung folgenden Beschlussantrag:

- die Genehmigung des Jahresabschlusses bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang in der vorgelegten Form;
- die Zuweisung des Gewinns in Höhe von Euro 14.141,54 an die freiwillige Rücklage.

Anhang, Schlussteil

Abschließend werden noch folgende Informationen geliefert:

- Art. 2361, 2. Absatz des italienischen ZGB: die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen, welche eine unbeschränkte Haftung für deren Verbindlichkeiten nach sich ziehen;
- Art. 2423-ter, 5. Absatz 5 des italienischen ZGB: die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit jenen des vorhergehenden Geschäftsjahres vergleichbar;
- Art. 2426, 1. Absatz, Ziffer 2 des italienischen ZGB: es haben keine Änderungen der Abschreibungsrichtlinien bei den bezüglich des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens angewandten Abschreibungssätzen stattgefunden;
- Art. 2426, 1. Absatz, Ziffer 6 des italienischen ZGB: kein Geschäftswert wurde unter den Aktiva ausgewiesen bzw. sofern ausgewiesen, wird dieser nicht in einem Zeitraum von über 5 Jahren abgeschrieben;
- Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 6-bis des italienischen ZGB: nach Abschluss des Geschäftsjahres haben sich keine bedeutsamen Auswirkungen von Kursschwankungen ergeben;
- Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 20 und 21 des italienischen ZGB: es bestehen keine Vermögen und keine Finanzierungen die für ein Sondergeschäft bestimmt sind;
- Art. 2427, 1. Absatz, Ziffer 22-bis des italienischen ZGB: im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurden keine relevanten, nicht zu Marktbedingungen abgeschlossenen Geschäfte mit den verbundenen Parteien laut Art. 2435-bis, 6. Absatz des italienischen ZGB vorgenommen;
- Art. 2427-bis, Abs. 1, Ziffer 2 des italienischen ZGB: kein Finanzanlagevermögen (Beteiligungen an abhängigen und verbundenen Gesellschaften im Sinne des Artikels 2359 und joint-venture-Beteiligungen ausgenommen) wurde zu einem höheren Wert als laut dem „fair value“ verbucht.

Algund, 31.03.2018

Peter Ladurner
Alleiniger Verwalter